

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 99

JUNI 2021



Liebe Leserin, lieber Leser,

2.900 Ultrareichen in Deutschland gehören 20 Prozent des Gesamtvermögens. Sie verfügen über ein frei verfügbares Vermögen von über 1,4 Billionen US-Dollar und verdienen kräftig an der Corona-Pandemie. Gleichzeitig sind über 13 Millionen Menschen in Armut und sollen nun für die Kosten der Pandemie zur Kasse gebeten werden. Aus Sicht der LINKEN ist es höchste Zeit, endlich für die Millionen Politik zu machen statt für Milliardäre und Multimillio-

näre. Dafür werden wir auch künftig im Bundestag sowie in den Ländern und Kommunen vor Ort streiten. Natürlich waren die Wahlergebnisse bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt für uns eine bittere Niederlage, und innerparteiliche Auseinandersetzungen überdecken leider völlig unnötig die engagierte und konstruktive Arbeit vieler Mitglieder und auch Abgeordnete meiner Partei.

Auf den Tagesordnungen für das Plenum und den Ausschusssitzungen sind in der letzten regulären Sitzungswoche des Bundestages wie schon in dieser Woche rund dreimal mehr Gesetzentwürfe, Anträge und Beschlussempfehlungen als in den vergangenen Monaten. Dieser vor allem von der Koalition verursachte „Schlussspurt“ vor der Bundestageswahl führt nicht nur zu Sitzungszeiten bis tief in die Nacht, sondern auch dazu, dass viele der Drucksachen ohne halbwegs gründliche Debatte durchgestimmt werden. Das ist höchst unseriös und aus meiner Sicht auch undemokratisch.

Zum 80. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion gibt es eine Reihe von Gedenkveranstaltungen, auch auf Initiative der LINKEN. Dazu gehört die [Debatte](#) im Bundestag am 9. Juni, der Antrag der LINKEN auf [Drucksache 19/29437](#) und auch die Friedenswanderung der LINKEN meines Kreises am 20. Juni, zu der ich herzlich einlade.

Bleiben Sie gesund, wünscht Ihr/Euer

Änderung am Anti-Doping-Gesetz bleibt Schaumschlägerei

Bei der abschließenden Debatte über die Änderung des Anti-Doping-Gesetz im Bundestag am 10. Juni brachen die Koalitionsfraktionen mit dem „Struck’schen Gesetz“, denn der am 22. April in erster Lesung von der Bundesregierung vorgelegte Gesetzentwurf blieb auch nach den Beratungen in den Ausschüssen völlig unverändert. Dabei wären hier mehrere inhaltliche Ergänzungen nötig, um statt Schaumschlägerei wirksamer gegen Doping im Sport vorzugehen, so André Hahn in seiner [Rede](#).

Im Sportausschuss am 9. Juni standen gleich vier Sportveranstaltungen auf der Tagesordnung, zu denen die jeweils zuständigen Veranstalter berichteten. Während bei den Special Olympics Games (den Weltsportspielen von Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung) 2023 in Berlin sowie zu den European Championships 2022 in München fraktionsübergreifend Zustimmung und Unterstützung zugesichert wurde, gab es zum Tagesordnungspunkt Invictus Games 2023 in Düsseldorf mit Wettkämpfen kriegsgeschädigter Soldaten, zu dem u.a. Bundesministerin Annegret Kramp-Karrenbauer anwesend war, kritische Anmerkungen von André Hahn. Dies betrifft sowohl die mit diesem Event verfolgten (militär)politischen Ziele als auch die aus Sicht der LINKEN unverhältnismäßig hohen Kosten für die Steuerzahler von über 40 Millionen Euro. Und es ging es um die nun beginnende Fußball-Europameisterschaft und die damit verbundenen Sonderregelungen für die teilnehmenden Mannschaften sowie die Zulassung von jeweils rund 14.000 Zuschauern zu den vier Spielen in München.

TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN

(Auswahl)

*

12.06.

„Aufbruch für ein gerechtes Land“

Bannertour der Linksfraktion und Gespräche mit André Hahn

10:00 — 12:00 Uhr

Tharandt, Parkplatz

Pienner Str. 1

14:00 — 16:00 Uhr

Rathen, Fähranleger

*

14.06.

EU-Projekttag

Pirna, Schiller-

Gymnasium

*

19./20.06.

Bundes-Parteitag

DIE LINKE

Berlin & online

*

20.06.

Friedenswanderung

DIE LINKE SOE

Start: 13:30 Uhr

Bad Schandau, Bahnhof

15:30 Uhr

Abschlussveranstaltung

Kurpark Bad Schandau

*

21.06. - 25.06.

Sitzungswoche im

Bundestag

*

21.06., 18:00 Uhr

Gedenkveranstaltung

der Fraktion DIE LINKE

im Bundestag zum 80.

Jahrestag des deut-

schen Überfalls auf die

Sowjetunion

*

28.06.—01.07.

Städtepartnerkonferenz

in Kaluga (Russland)

*

LINKE fordert Auflösung der Verfassungsschutzämter

Der Verfassungsschutz benötigt keine Quellen-TKÜ, sondern gehört aus Sicht der LINKEN aufgelöst, betonte André Hahn in seiner [Rede](#) zur 2. Beratung des Gesetzentwurfes der Bundesregierung zur Anpassung des Verfassungsschutzrechtes am 10. Juni im Bundestag. DIE LINKE hat in diesem Tagesordnungspunkt ihren Antrag „Zivilgesellschaft stärken, Verfassung wirksam schützen“ ([Drucksache 19/8960](#)) zur Abstimmung gestellt, in dem ein Maßnahmenkatalog vorgelegt wird, mit der die Auflösung des Bundesamtes für Verfassungsschutz (VS) möglich ist, ohne dass Sicherheitslücken entstehen. Der VS soll durch eine unabhängige „Beobachtungsstelle Autoritarismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ ohne nachrichtendienstliche Befugnisse ersetzt werden.



Mehr Katastrophen-VORSORGE statt Nachsorge

Auf Einladung des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit (ZOES) diskutierte deren amtierender Beiratsvorsitzende André Hahn am 7. Juni mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Bundestag sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Forschung und Wissenschaft die Herausforderungen und Möglichkeiten für eine bessere Katastrophen-VORSORGE. Auch mit Blick auf Cyberangriffe und zukünftige Pandemien brauchen wir Vorsorgekonzepte, die vorausschauend und effektiv sind, aber auch stets die Bürgerrechte angemessen berücksichtigen müssen. Die Eckpunkte dazu finden Sie im Grünbuch 2020 zur Öffentlichen Sicherheit auf www.zoes-bund.de. Devrim Tuncel



Sport ist kein Luxus

Zur Diskussion über dieses Thema lud die Vizepräsidentin des Bundestages, Petra Pau, in ihren Wahlkreis Berlin Marzahn–Hellersdorf den sportpolitischer Sprecher der LINKEN im Bundestag, Dr. André Hahn, den Leiter des Berliner Büros des Deutschen Olympischen Sportbundes, Christian Sachs, die stellv. Vorsitzende des Bezirkssportbundes Marzahn-Hellersdorf, Konstanze Dobberke, sowie den sportpolitischer Sprecher der LINKEN im Berliner Abgeordnetenhaus, Philipp Bertram, ein. Auch wenn es zu den Fragen bei den vier Podiumsgästen viel Übereinstimmung in den Positionen zur Sportpolitik gab, war es eine durchaus kurzweilige Stunde mit vielen interessanten Einblicken und Vorschlägen zur Frage, was zu tun ist, damit Sport für alle kein Luxus ist und wie der Sport während sowie vor allem nach der Corona-Pandemie weiter entwickelt werden sollte. Den Mitschnitt von der Veranstaltung am 7. Juni finden Sie [hier](#).



www.andre-hahn.eu

IN KÜRZE

*

„Für die Menschen. Für die Umwelt. 30 Jahre Wismut GmbH“ ist der Titel einer Ausstellung, die vom 10. Juni bis 25. Juni 2021 im Paul-Löbe-Haus des Bundestages besichtigt werden kann. Viele Informationen zur und über die Ausstellung gibt es auf: www.bundestag.de/wismut

*

André Hahn ist seit acht Jahren aktiv im FC Bundestag. Mehr über die Aktivitäten der Parlaments-Mannschaft gibt es auf der neu gestalteten Homepage: www.fc-bundestag.de

*

Zum Internationalen Kindertag lud die AG Flüchtlingshilfe Königstein Kinder und Erwachsene aus acht Nationen zur Wanderung mit Schatzsuche und einem schönen Kinderfest ein. Mitten drin André Hahn, der den „Schatz“ in Form einer Kiste mit Süßigkeiten stiftete.



*

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Sächsische
Schweiz-Ostergebirge:**
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail:
andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionsschluss: 11.06.2021
Redaktion: André Nowak